

F. Parteiinterna an den 13. Landesparteitag

F.3. Satzungsmodelle für Beratungen

ÄF.3.23. Änderungsantrag zu F.3. Satzungsmodelle für Beratungen

Einreicher: Torsten Steidten

Der Landesparteitag möge folgenden Änderungen im Text von Antrag F.3.NEU unter „Modell 2 - große Lösung“ zustimmen:

- Im ersten Satz des sechsten Punkts („Hinzu kommen 4...“) wird „worunter es eine Jugendquote und ein Vorschlagsrecht des Jugendverbandstags gibt“ ersetzt durch „*und 1 Vertreter*in des Landesjugendtags*“. Der zweite Satz wird gestrichen.
- Am Ende des sechsten Punktes wird folgender Text ergänzt:
„Für die Mandate der LwZ werden je zwei Personen unter Beachtung der Mindestquotierung gewählt, die das Mandat abwechselnd wahrnehmen. Vor der ersten Sitzung sorgt die Landesgeschäftsstelle dafür, dass die Reihenfolge der Teilnahme jeweils die Mindestquotierung unter den Teilnahmeberechtigten der Sitzungen garantiert. Die Sitzungsunterlagen und -protokolle werden jeweils allen Gewählten zugesandt.“

Begründung:

Eine gemeinsame Beratung der LwZ (nur) zur Wahl der Vertreter/innen im Landesrat ist unnötig und versucht zusätzliche Kosten. Darüber hinaus erscheint ein gleiches Stimmrecht von je zwei Stimmen pro LwZ auf einer solchen Beratung als ungerecht.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____